

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

HARENBERG (rs). Pastor Nikolaus Kondschnik hatte seinen Gottesdienst in Harenberg, der wie immer an diesem Sonntag vom Kirchenchor begleitet wurde, unter die Jahreslosung „Ich schenke euch ein neues Herz und lege den Geist in euch“ gestellt.

In diesem Gottesdienst stellte er die zentralen Fragen, die damals zu diesen Worten führten. Was gelten die alten Werte noch? Soll man verzweifeln? Soll man aufgeben? Soll man Angst haben? Und dann stellte er die Frage: Können wir einen Neuanfang in 2017 starten?

Nach dem Gottesdienst ging es wie jedes Jahr in das Gemeindehaus zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde. Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes begrüßte alle Anwesenden und gab dann dem Frust Ausdruck, der nach dem Jahr 2016 und zu Beginn des Jahres 2017 herrscht. Es ist trotz aller Proteste nicht gelungen, die Kürzung der Pastorenstelle von Nikolaus Kondschnik zu vermeiden.

Was dies für die Gemeinde wirklich heißt, wird sich in der Zukunft zei-

gen. Der Frust endet auch nicht wenn über die Bemühungen, ein Sanierung der sanitären Anlagen des Gemeindehauses, das nach Berechnungen 30 Quadratmeter zu groß ist berichtet wird. Seit zwei Jahren läuft der Versuch, hier etwas zu erreichen. Nun sollen allmählich die neuen Informationen kommen.

Angela Nienburg gab abschließend einen umfangreichen Rückblick auf die zahlreichen, erfolgreichen Veranstaltungen der Kirchengemeinde von der Beteiligung an der Langen Nacht der Kirchen, über die Veranstaltungsreihe 12xK und 30-Minuten-Konzerte bis zum Krippenspiel am Heiligen Abend. Der Ausblick auf 2017 beschränkte sich ebenfalls nicht auf das Thema Kürzung der Pastorenstelle und die Sanierung des Gemeindehauses. Neben den Veranstaltungsreihen feiert der Kirchenchor am 11. Juni sein 30-jähriges Bestehen. Nach einem Dank an alle Ehrenamtlichen endete Angela Nienburg mit einem Aufruf zu einer zentralen Aufgabe: 2018 stehen Wahlen zum Kirchenvorstand an, und es wäre gut, diese Gremium zu verjüngen.



Aufmerksam verfolgten die Gäste den Neujahrsempfang der St. Barbara-Kirchengemeinde in Harenberg.